

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 20.04.2021
Beginn:	18:35 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Pestalozzistraße 6, Katholisches Gemeindezentrum (Casino)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Alfred Böttge

Mitglieder

Herr Frank Bayer bis 20.35 Uhr anwesend
Herr Walter Kampa
Frau Karin Kellner
Herr Thomas Krebs
Herr Helmut Neuweger
Herr Martin Pfeifer
Herr Bernd Störmer
Frau Ivonne Till-Merle
Herr Winfried Viezens
Frau Cornelia Wakan
Herr Steffen Westphal
Herr Uwe Wischalla
Herr Uwe Wollny
Herr Gerd Wyszkowski

Verwaltungsbedienstete

Frau Kathleen Luz
Frau Diana Retzer
Herr Meinolf Thorak i. V. für Herrn Hesse

Gäste

Frau Liza Cornils Solar Provider Group
Herr Evan Gilroy Solar Provider Group

Abwesend:

Mitglieder

Herr Heribert Klein
Frau Katrin Sonderhoff

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Gäste

Frau Grit Kilian-Moritz
Herr Carsten Kopatz

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Gäste, Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 15 von 17 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.03.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 02.03.2021

Herr Böttge gab den Beschluss Nr. HEL/BV/079/2021 – Personalangelegenheit aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 02.03.2021

Herr Böttge berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

Sitzung vom 02.03.2021

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 9

Haushaltssatzung der Gemeinde Helbra für das Haushaltsjahr 2021

Vorlage: HEL/BV/075/2020

Die Haushaltssatzung wurde von der Kommunalaufsichtsbehörde mit Auflagen genehmigt. Sie wird im nächsten Kommunalanzeiger im Mai veröffentlicht.

Ein Beitrittsbeschluss ist nicht erforderlich.

Zu TOP 10

Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB zum Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlage

- Grundsatzbeschluss –

Vorlage: HEL/BV/076/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss hat hierzu in seiner letzten Sitzung beraten. Es wurde festgelegt, dass der Investor das Vorhaben in der heutigen Sitzung vorstellen wird. Die entsprechende Beschlussfassung ist für die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen.

Zu TOP 11

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Pkt. 2 Versteigerung Grundstücke ehem. Herrenkonfektion

Die Versteigerung der Grundstücke hat wie vorgesehen am 03.03. stattgefunden. Neuer Eigentümer ist ein Immobilienunternehmen aus Berlin. Das Unternehmen vermarktet Flächen sowohl für Wohnbauungen als auch für Energiegewinnung.

Pkt. 4 Ausbau SW-Kanal im Voigtsplan

Der Bau- und Vergabeausschuss hat hierzu am 24.03. zusammen mit dem Haupt- und Finanzausschuss in einer gemeinsamen Sitzung beraten. Das Planungsbüro des AZV wurde hierzu eingeladen und hat das Vorhaben erläutert. Probleme der Anwohner und offene Fragen wurden angesprochen. Bezüglich der dort genannten Fragen und Probleme fand am 26.03. ein Gespräch zwischen Bürgermeister, Herrn Hesse und dem AZV statt.

Nichtöffentlicher Teil:

Zu TOP 13

Personalangelegenheit

Vorlage: HEL/BV/079/2021

Die Einstellung wurde entsprechend dem Beschluss zum 15.03. vorgenommen. Basierend auf dieser Beschlussfassung ist heute erneut über eine Krankheitsvertretung zu entscheiden.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA und zu den Entscheidungen der beschließenden Ausschüsse

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

In der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss und Bau- und Vergabeausschuss am 24.03. wurde von beiden Ausschüssen der Beschluss gefasst, Sommerweg und Brücke zu sanieren. Die Verwaltung wurde beauftragt, im Rahmen des Förderprogramms „Stadt und Land“ einen Antrag auf Fördermittel zu stellen.

Gleichzeitig wurde der Neubau des Fuß-/Radweges Pfarrholz Bushaltestelle – Eisenbahnbrücke Helbra – Helbraer Weg aus/in Richtung Ahlsdorf beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, im Rahmen des Förderprogramms „Stadt und Land“ einen Antrag auf Fördermittel zu stellen und einen Planer zu beauftragen.

Im letzten Bau- und Vergabeausschuss am 12.04. wurde eine Vermarktungsvariante für die Grundstücke Hessenhäuser beschlossen.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Folgende Anfragen wurden an den Gemeinderat gerichtet:

Herr M. Bayer fragte im Auftrag der Pfingstgesellschaft Ahlsdorf an, ob das letztjährige Angebot die Birkenfläche am Malakow-Turm für die Pfingsttradition abzuholen noch besteht. Im letzten Jahr wurden die Pfingstfeierlichkeiten ausgesetzt, sollen aber in diesem Jahr stattfinden. Die jungen Birken

werden für das Maienaustragen benötigt.

Gleichzeitig fragte er an, ob die Gemeinde noch weitere Birkenflächen zur Verfügung stellen könnte.

Der **Bürgermeister** sicherte zu, dass das Angebot noch besteht. Die einzig verfügbare Fläche ist am Malakow-Turm. Im letzten Jahr hatte der Bauhof mit der Rodung der Fläche begonnen. Auf Grund der damaligen Anfrage wurden die Arbeiten aber sofort wieder eingestellt. Die Grundstücksgrenze wird zeitnah durch den Bürgermeister bekanntgegeben.

Weitere Anfragen der anwesenden Einwohner lagen nicht vor.

zu 9 Sachstandsbericht zum Radwegekonzept "Förderprogramm Stadt und Land"

Ausführungen und Diskussion:

Herr Thorak teilte mit, dass der Fördermittelantrag für die Sanierung des Sommerweges einschließlich Brücke unterschrieben ist. Für das Vorhaben Radweg vom Pfarrholz in Richtung Ahlsdorf wurde ein Planer beauftragt. Wenn die Planung vorliegt, werden Fördermittel beantragt.

Ergänzend fügte der **Bürgermeister** hinzu, dass das Projekt Sommerweg bereits seit Jahren vorliegt. Bisher scheiterte alles an der Finanzierung. Erschwerend ist jedoch, dass das marode Mauerwerk am Durchgang zur Tankstelle durch die selben Steine wie vor 100 Jahren erneuert werden muss.

Bezugnehmend auf die letzte Sitzung des Verbandsgemeinderates informierte der **Gemeinderat Neuweger** über die Aussagen der Geschäftsführerin der SMG, Frau zur Horst-Schuster. Derzeit plant die SMG ein Radwegekonzept für den Landkreis. Daher ist zu klären, wer im Verwaltungsamt für das Radwegekonzept verantwortlich ist.

Herr Thorak erklärte, dass er selbst auf Grund der noch andauernden Erkrankung von Herrn Hennes Ansprechpartner ist. Das Konzept wurde bereits über die SMG in Magdeburg eingereicht.

Die Stadt Mansfeld, Benndorf und Ahlsdorf beteiligen sich am Ausbau des Radweges nach Siebigerode. Damit wäre eine Anbindung an die Region Harz gegeben.

Zur Anfrage nach der Weiterführung des Sommerweges ins Ortszentrum, teilte er mit, dass es keine andere Weiterführung geben wird, als den Brückberg.

Einen Zeitplan für die Ausreichung der Fördermittel gibt es ebenfalls nicht, da es sich um ein fortlaufendes Programm handelt.

zu 10 Projekt Agrivoltaik-Park Helbra (Flur 2 zwischen der L160 und dem Wilden Graben) Vorlage: HEL/MV/085/2021

Ausführungen und Diskussion:

Die hier anwesenden Vertreter der **Solar Provider Group Frau Liza Cornils** und **Herr Evan Gilroy**, sowie per Video-Chat der **Geschäftsführer Herr Sebastian Seyfarth**, stellten das Projekt vor. Sie bezogen sich dabei auf die Anlage zur MV und erläuterten diese umfassend. Während der Präsentation gestellte Fragen der Gemeinderäte wurden gleich beantwortet.

Das Unternehmen betreibt bereits Solarparks in den Niederlanden und England. Letzterer hat eine Größe von ca. 30 ha. Ein Video der Gemeinde kann auf YouTube eingesehen werden.

Gemäß der beigegeführten Anlage verfolgt die SPG mit ihrem Projektvorschlag einen neuen Ansatz bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen. U.a. sollen dabei größere Reihenabständen (10-14 m anstatt 2-7 m) gewählt werden. Dadurch soll Raum für landwirtschaftliche Aktivitäten und die Natur geschaffen werden. Die Module sind schwenkbar gelagert, so dass sie für landwirtschaftliche Aktivitäten ortsansässiger Landwirte senkrecht aufgestellt werden können. Für dieses Projekt wurde schon mit interessierten Landwirten Kontakt aufgenommen.

Hauptziel ist die Herstellung erneuerbarer Energien in Verbindung mit Landwirtschaft. Das geplante Projekt soll auf einer Größe von ca. 90 ha - in Teilflächen der Flur 2 (Gemarkung Helbra) zwischen der

L160 und dem Wilden Graben - realisiert werden. Mit der damit erzeugten Energie können rd. 15.000 Haushalte mit Energie versorgt werden.

Eingezäunt wird das Areal nicht. Lediglich ein rd. 20 bis 30 m (max. 40 m) breiter Sichtschutz aus ca. 2,5 – 3 m hohen einheimischen Bäumen (Streuobstgürtel mit alten Apfelsorten) und Büschen soll den Park begrenzen. Der bereits bestehende Sichtschutz bleibt erhalten. Wildtiere können somit ungehindert durch. Abnehmer für das Obst gibt es bereits. Nur der Bereich mit der sensiblen Technik wird regulär eingezäunt. Das sind ca. 20 bis 30 % der Gesamtfläche. Auf dem Zufahrtsweg wird es ein Haupttor geben, damit das Gelände nicht jeder befahren kann.

Neben den rd. 100 kurzfristigen Arbeitsplätzen für den Bau der Anlage werden 5 ständige Arbeitsplätze geschaffen.

Um den Einwohnern und Interessierten das Projekt näher zu bringen, würde die SPG im Bereich der Fläche einen Picknick-Platz mit Info-Tafeln zu erneuerbaren Energien errichten. Möglich wären auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Zum Aufbau der Anlage wird der Weg zum, vom und um das Gelände herum betoniert. Dieser Weg in Richtung Benndorf mit einer Länge von rd. 3,9 km dient der Pflege der Fläche und der Anlage und würde sich damit auch als Rad- und Wanderweg anbieten.

Für den Brandfall wird für die Feuerwehr ein „Feuernotschlüssel“ eingebaut, mit dem die Feuerwehr die gesamte Anlage im Bedarfsfall stromlos schalten kann.

Mit einem lokalen Stromanbieter soll ein Tarif „Bürgerstrom“ den Abnehmern angeboten werden. Dieser wäre günstiger als der herkömmliche Strom. Gespräche hierzu laufen bereits.

Das zu gründende Unternehmen wird seinen Firmensitz in Helbra haben. Gewerbe- und Grundsteuern könnten somit im Ort bleiben.

Bezugnehmend auf die Ausführungen wurde vom **Gemeinderat** festgestellt, dass der Ort durch das Projekt und dem damit verbundenen Rad- und Wanderweg aufgewertet wird. Daraus folgernd wurde angefragt, ob die SPG die Gemeinde auch in anderen Bereichen unterstützen und somit weiter aufwerten würde.

Prinzipiell, so die Antwort der **SPG**, ist das vorstellbar, wenn es legal ist. Hier ist darauf zu achten, dass der öffentliche Entscheidungsträger keine Vorteile für sich erzielt. Wie letztendlich die Unterstützung aussehen könnte, muss genau besprochen werden.

Hinsichtlich eines eventuellen Verkaufs der Anlage in einigen Jahren wurde vom **Gemeinderat** angefragt ob die Möglichkeit besteht, den Erhalt des Firmensitzes in der Gemeinde vertraglich zu vereinbaren.

Potentielle Käufer vertraglich so zu binden ist rechtlich nicht möglich, so die **SPG**. Es ist auch nicht geplant, die Anlage irgendwann zu verkaufen. Es ist geplant, sie im Eigentum der SPG zu belassen. Die Vorteile für die Gemeinde sollen so weit wie möglich vertraglich vereinbart werden.

Zur geplanten landwirtschaftlichen Nutzung wurde angefragt, was auf dem Areal angebaut werden kann. Mais z. B. wäre auf Grund seiner Reifehöhe von 3 m eher ungeeignet, da die Module dann überwiegend im Schatten liegen würden.

Angefragt wurde auch, wie mit der Staubentwicklung bzw. –ablagerung bei Düngung oder Ernte verfahren wird.

Eine weitere Anfrage bezog sich auf die Prämienrechte der Landwirte.

Die **SPG** teilte mit, dass auf der Fläche des Parks in Nordbayern im vergangenen Jahr Mais angebaut wurde. Es stellte sich tatsächlich heraus, dass Mais hierfür ungeeignet ist. In diesem Jahr wurde Gerste angebaut.

Die genannte Staubablagerung ist nicht so groß wie angenommen, da die Module bei der Bewirtschaftung senkrecht stehen. Nur wenig Staub kann sich so absetzen. Die Aufstellung der Module dauert ca. 5 Minuten und wird zentral gestartet. Des Weiteren sind sie in Ost-/Westrichtung drehbar und folgen somit automatisch dem Sonnenstand.

Die Frage nach den Prämienrechten kann noch nicht abschließend beantwortet werden. Sie sollen auf jeden Fall erhalten bleiben.

Ergänzend wurde hinzugefügt, dass es für normale Solarparks ohne landwirtschaftliche Nutzung keine Genehmigungen mehr gibt. Die Regionalplanung lässt das nicht mehr zu.

Die Frage nach der Bauzeit für den Park wurde von der **SPG** mit 3 bis 4 Monaten reine Bauzeit für die Module nebst Technik sowie Sichtschutz, bzw. maximal 6 Monate mit den benötigten Anbindungen beantwortet. Alles wird zeitgleich errichtet, da die Zuwegungen zum Aufbau der Module benötigt werden.

Zu den in Aussicht gestellten Ladestationen für Elektrofahrzeuge wurde vom **Gemeinderat** mitgeteilt, dass in Helbra bereits 4 Stationen (2x Lehbrette und 2x Wilhelmstraße) existieren. Diese wurden von Privatpersonen errichtet bzw. finanziert.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde ihre Ersatzaufforstungen fortsetzen will. Dafür werden noch Flächen benötigt.

Hierzu merkte die **SPG** abschließend an, dass dies kein Problem ist. Anbieten würden sich dafür die Teilflächen, die von den benachbarten Windkraftanlagen verdeckt werden. Die Regionalplanung ist darüber jedoch zu informieren.

Beratungsergebnis:

Das Vorhaben wurde zur Kenntnis genommen. Die Beschlussentscheidung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung am 15.06.21.

zu 11 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Genehmigung Haushaltssatzung 2021 - Gemeinderat Kampa -

Der diesjährige Haushalt wurde von der Kommunalaufsichtsbehörde mit Auflagen genehmigt. Welche Auflagen das jedoch im Einzelnen sind ist nicht bekannt.

Festlegung:

Das Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsichtsbehörde ist den einzelnen Fraktionen in Kopie zur Verfügung zu stellen.

- verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen -

2. Vertreter der Gemeinde im AZV - Gemeinderat Kampa -

Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass die momentane Vertreterregelung für Helbra nicht optimal ist. Das zeigt die derzeit vom AZV geplante Maßnahme im Voigtsplan und die dabei aufgetretenen Probleme mangels Kommunikation. Die Fraktion schlägt daher vor, wieder den Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde in den AZV zu entsenden.

→ Gegenteilige Meinungen zum Vorschlag wurden nicht geäußert.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Entsenderecht liegt in Zuständigkeit des Verbandsgemeinderates.

3. Sanierung Tonhalle und Festplatz - Gemeinderat Kampa -

Die Arbeiten haben begonnen. Der Putz wurde entfernt. Derzeit soll das Mauerwerk austrocknen. Um zukünftig erneut Feuchteschäden zu vermeiden, sind unbedingt ein Spritzschutz sowie eine Ableitung des Regenwassers zu installieren. Auf Grund der Gebäudeform kann keine Dachrinne angebracht werden. Demzufolge muss vom Planer eine andere Lösung, z. B. Kiesbett mit Drainage, in die Planung aufgenommen werden. Da dieses Problem bisher bei der Planung nicht beachtet wurde, sollte der Planer dringend in der nächsten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses Lösungsvorschläge vorstellen. Dabei soll auch erörtert werden, warum dieses Problem nicht beachtet und somit auch nicht ausgeschrieben wurde.

Vom **Bürgermeister** wurde vorgeschlagen, dass dieses Problem im Zuge des Festplatzausbaus angesprochen und im nächsten Bau- und Vergabeausschuss geklärt werden kann.

Bis dahin sollte über eine mögliche Erweiterung der Festplatzfläche um die momentane Grünfläche nachgedacht werden.

Des Weiteren müssen die auf dem Platz stehenden Bäume im unteren Bereich verschnitten (nicht gefällt) werden.

Vom **Gemeinderat Kampa** wurde hinzugefügt, dass für den Festplatz noch immer nicht das Problem mit dem Fluchtweg geklärt wurde. Eine Möglichkeit wäre über das Gelände des ehemaligen Küsterhauses. Daher sollte bei der Kirchengemeinde mal nachgefragt werden.

4. Vorstellung und Aufgaben der SMG im Verbandsgemeinderat - Gemeinderat Wischalla -

Im letzten Verbandsgemeinderat war die Geschäftsführerin der SMG anwesend. Das Aufgabengebiet der SMG umfasst den Tourismus der Region und den Bereich Radwege. Dies hat jedoch mit dem Strukturwandel nichts zu tun. Die AfD-Fraktion hat daher einen „Antrag auf Überprüfung der Attraktivität, im Hinblick auf die Infrastruktur der Gewerbegebiete Helbra durch die SMG“ verfasst und dem Bürgermeister übergeben. Für die Wirtschaftsförderung sind jedoch auch Ideen der Gemeinde gefragt, damit hier die SMG aussagefähige Analysen erstellen kann. Problematisch sind hierbei aber die bereits bestehenden Photovoltaikanlagen. Diese haben mit Gewerbe nichts zu tun und schrecken weitere Investoren ab.

5. Bepflanzung Brückberg - Gemeinderat Wischalla -

Für die in letzter Zeit am Brückberg gefällten Bäume/Birken sollen Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Entweder auch wieder Birken oder Zierkirschen. Zur Pflege der neuen Bäume sollen Baumpatenschaften der Bürger ins Leben gerufen werden.

Der **Bürgermeister** erinnerte daran, dass der Bauausschuss auf Anregung der AfD-Fraktion die Bepflanzung gestoppt hat.

Zur Antragstellung der Fraktion teilte er mit, dass die SMG mit dem derzeitigen Personalbestand die beantragte Aufgabenstellung nicht bewältigen kann. Auch sind die derzeit verfügbaren Gewerbeflächen für große Ansiedlungen viel zu klein. Weitere Flächen müssten erschlossen werden.

6. Rückbau der ehem. Bewässerungsleitung am Hartplatz - Gemeinderat Kampa -

Der SV Wacker hat den Hartplatz an die Gemeinde zurückgegeben. Da die parallel zum Weg verlaufende und extra für den Verein verlegte Bewässerungsleitung nun nicht mehr benötigt wird, sollte der Verein diese zurückbauen. Eine Unterstützung durch die Gemeinde wäre dabei denkbar.

Alles was der Verein nun nicht mehr benötigt, sollte auch entfernt werden.

7. Festsetzungsbescheide für die Kreisumlage - Frau Luz -

Für die Gemeinden sind in der vergangenen Woche die Festsetzungsbescheide für die Kreisumlage im Verwaltungsamt eingegangen. In 2020 hatte sich die Gemeinde Helbra nicht am Klageverfahren gegen die Höhe der Kreisumlage beteiligt. Wie soll nun mit dem Bescheid für 2021 verfahren werden? Steht die Entscheidung noch oder soll Klage eingereicht werden?

Der **Bürgermeister** verwies auf die angespannte Haushaltslage und die fehlende Finanzausstattung der Gemeinde durch das LSA, die ursächlich für das Finanzproblem ist. Der Landkreis trägt daran keine Schuld. Eine Klage gegen den Landkreis hätte somit auch wenig Aussicht auf Erfolg. Die Entscheidung bleibt weiterhin bestehen.

Festlegung:

Der Gemeinderat sprach sich gegen eine Klageführung aus. Bis zum Widerruf der letztjährigen Ent-

scheidung durch den Gemeinderat hat diese weiterhin Bestand.

**8. Photovoltaikanlage hinter Bäckerei Morgenstern
- Herr Thorak -**

Mit der Errichtung der Anlage wurde die bestehende Fernwasserleitung überbaut. Der aktuelle Betreiber/Eigentümer der Anlage ist nun bekannt. Er muss die Anlage über der Leitung zurückbauen.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor. Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 20.05 Uhr geschlossen.

zu 17 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner anwesend.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 18 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20.45 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Alfred Böttge
Vorsitzender

gez. Diana Retzer
Protokollführer